

Realschule plus Haßloch

Philipp Jakob Siebenpfeiffer



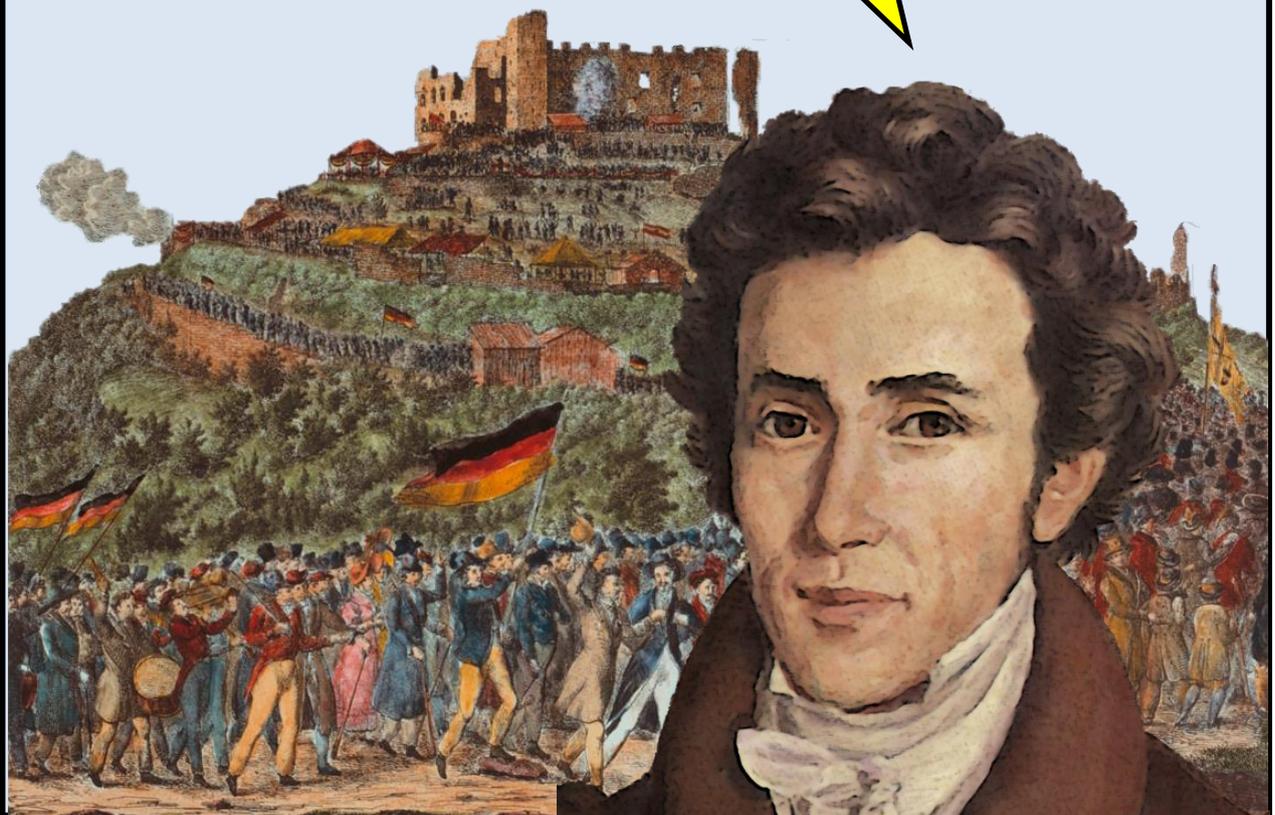
DIE REALSCHULE PLUS HASSLOCH
PRÄSENTIERT DIE GESCHICHTE
IHRES NAMENSPATRONS

Philipp Jakob Siebenpfeiffer



Text und Bildbearbeitung: Markus Schlegel (2020)

Herzlich willkommen,
mein Name ist
Philipp-Jakob und dies
ist meine Geschichte.





Als die Europäer sich zusammen schlossen um Napoleon zu besiegen...



...versprachen die Fürsten den Bürgern Freiheit und Mitbestimmung und viele Bürger kämpften mit und starben...



Ding, ding,
ding, ...



Nach dem Sieg war das Versprechen der Fürsten vergessen, die Bürger sollten wieder gehorchen und zufrieden sein.



So ging es
17 Jahre lang...



Von allen Landkreisen war Homburg in Rheinbayern der entlegenste, aber ich war dort Landrat, soweit es ging mein eigener Herr.

1832 war ich 43 Jahre alt und lebte mit meiner Familie in Homburg.



Viele Menschen waren mit der Art, wie es in Deutschland lief, unzufrieden...



Hohe Zölle – fast überall...

... Zensur und Kontrolle...



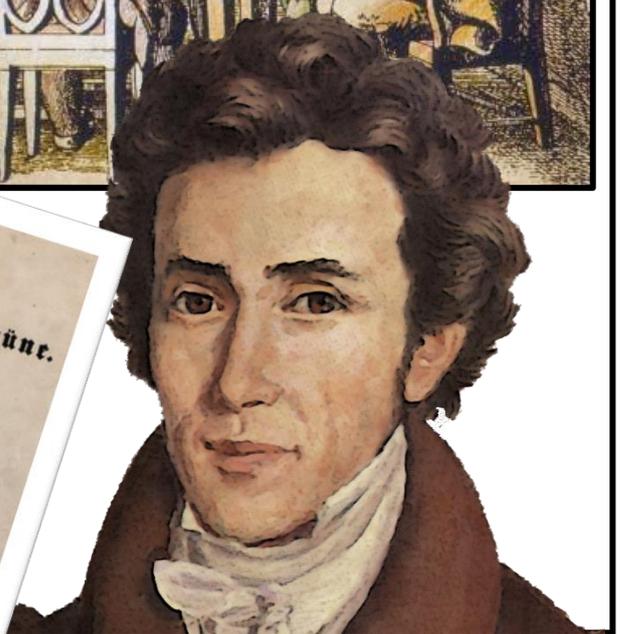
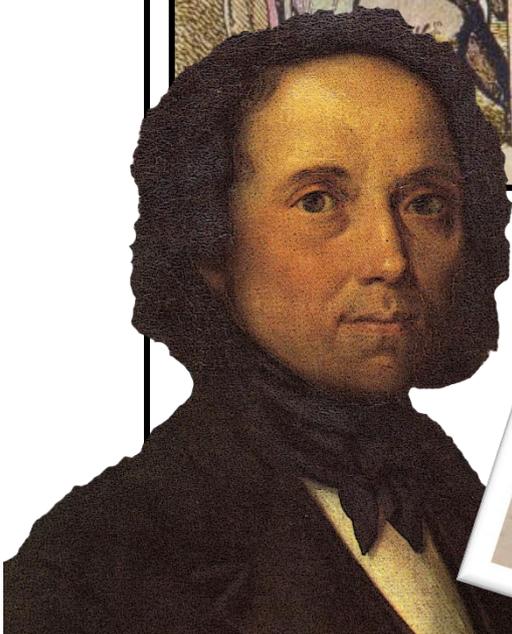
... Unterdrückung...



... Verfolgung...

In begann,
Demokraten, die
anderswo verfolgt
wurden bei mir in

So traf ich Johann
Georg August Wirth,
den Herausgeber der
„Deutschen Tribüne“





Es waren bewegte
Zeiten. Wir wurden
verfolgt, unsere
Zeitungen verboten,
mein Freund Wirth
wurde gefangen
genommen.

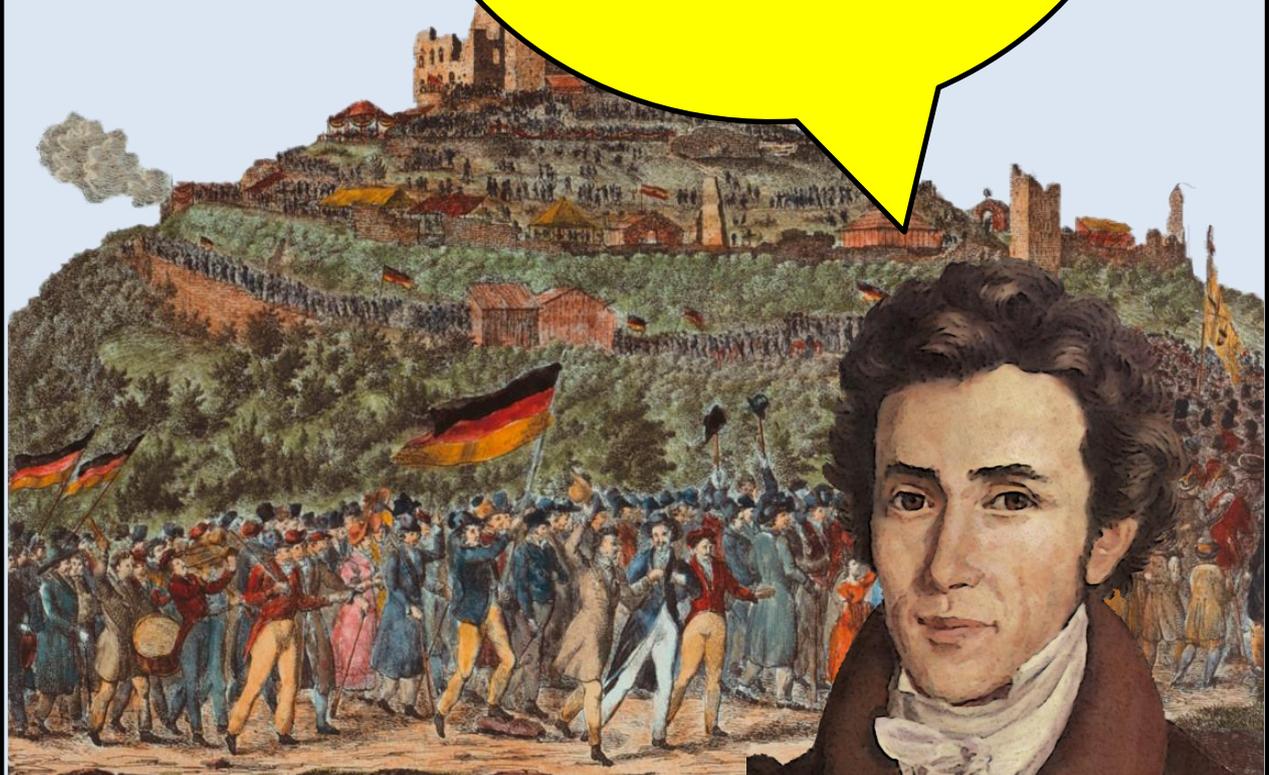
Aber je mehr sie
uns unter Druck
setzten, desto
mehr Freunde
hatten wir...

Wir wollten der
Obrigkeit eins
auswischen, also
schlug ich vor, ein
„Fest“ auf einer
Schlossruine bei
Neustadt/Hardt zu
organisieren...

...das
Hambacher
Fest...



Über 30000 Teilnehmer
kamen und sammelten
sich auf dem Schloss.
Auch Engländer,
Franzosen, Polen,
Bürger aus allen
deutschen Staaten...



Doch dann traf
uns der Zorn der
Fürsten.

Ich verlor mein Amt
und wurde
eingesperrt. Am
Ende musste ich aus
Deutschland fliehen.





Letztendlich hat sich unsere Idee aber doch durchgesetzt und ist heute Normalität!



Ende